

RUNDBRIEF DEZEMBER 2015

Liebe Mitglieder des Fördervereines, liebe Freunde und Helfer,
das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und ein geschäftiges Fördervereinsjahr liegt hinter uns. Mit diesem Jahresbrief an Sie, möchte ich Rückblick halten:

Im Januar 2015 fand die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl statt. Neu im Vorstand konnten wir Angela Naumann begrüßen.

Am 14. März konnte das geplante Rathaus- Konzert mit dem Vokalensemble „HarmoNovus“ wegen Erkrankung nicht stattfinden. Kurzfristig sprang der Frontmann der „NotenDealer“, Tim Gernitz mit einem Soloprogramm ein. Wir waren dankbar, die im Vorfeld ausverkaufte Veranstaltung auf diese Weise retten zu können.

Eine feste Größe war unsere Veranstaltung „Musik auf den Kirchentreppen“ mit ExtraHerb am 6. Juni. Das traumhafte Sommerwetter wurde bald gefährlich gewittrig, sodass die Band in den Kirchenraum zog. Leider war damit eine unschönen Unterbrechung programmiert und das dann doch ausbleibende Gewitter teilte das Publikum. Das Wetter ist und bleibt ein unkalkulierbares Risiko. Dem Wunsch unseres Stammpublikums nach neuer Musik, einer anderen Band, wollen wir 2016 gern nachkommen. Das Sahnehäubchen dieses Abends war jedoch die Vernissage „Perspektivum“ von und mit Sven Herden. Der Sohn unserer Beiratsfreundin Birgit Herden überraschte mit außergewöhnlicher Malerei und traf dabei auf besonderes Interesse der jungen Besucher. Den gesamten Abend stand Sven für Gespräche und gemeinsame Betrachtung zur Verfügung.

Ein frisch-fröhliches Konzert zum Stadtfest (01.08.15) boten Albrecht Moskal und Uwe Hanke. Unter dem Titel „Deutsches Lachen“ boten die Herren Couplets von Otto Reuter und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Zudem öffneten wir die Stadtkirche, um Gästen des Stadtfestes die Gelegenheit zu bieten, Kirche und Ausstellung zu besichtigen.

Das Konzert mit der Ex-„Randfichte“ Thomas Unger am 11. Oktober blieb von der Besucherzahl leider unter den Erwartungen. Wir hofften auf deutlich mehr Zuspruch aus den umliegenden Kirchgemeinden. Allerdings: Wer dabei war, war begeistert. Seine Lieder waren musikalische Verkündigung mit frohem Herzen dargeboten.

Am 31. Oktober kamen dann die jungen Herren von „Harmonovus“ und begeisterten zum dritten Mal ihr Waldheimer Publikum mit Ohrwürmern der Comedian Harmonists. Unsere Weine, die zu den Veranstaltungen ausgeschenkt werden, sind seit diesem Jahr vom Weingut Lönartz-Thielmann aus Ernst an der Mosel. Viele Beiratsmitglieder kennen die Familie und ihr Weingut persönlich. Die Weine sind erlesen und die Auswahl der Sorten harte Arbeit, die im Rahmen einer Verkostung im Beirat allerdings gern geleistet wurde. So eine

fröhliche Sitzung gab es lange nicht...Zudem gibt ein neues Etikett, auf dem ein eigens entworfenes Etikett (Aquarell der Stadtkirche) von Birgit Herden zu sehen ist!

Unser Beirat ist kreativ und so feilen wir immer wieder an unseren Veranstaltungen. Zu Musik auf den Kirchentreppen boten Elke Moskal und ihre Töchter Langos an, der reißenden Absatz fand. Im Ratssaal bieten wir delikate Snacks des Ratskellers an. Gemeinsam mit einem Glas Wein trifft so Kultur auf Genuss.

Endlich ging in diesem Jahr die Sanierung der Kirche weiter! Die Sanierung der Heizung im Kirchenschiff wurde verbunde mit einer Verbesserung der klimatischen und strömungstechnischen Bedingungen. Die Sanierung der Außenwände wurde durchgeführt sowie der Bodens im Erdgeschoß erneuert. Veränderungen im Gestühl mit dem Ziel der Barrierefreiheit waren im Plan. 86.000€ stellte der Förderverein als Eigenanteil zur Verfügung. Bedauerlicherweise gab es Mängel bei der Ausführung des Bodens. Risse im Beton machten Nacharbeiten notwendig, die große Verschmutzungen des gesamten Kirchenraumes nach sich zogen. Eine Aufwertung des Betonbodens durch die nachträgliche Einlage von Porphy-Platte erzeugte zusätzliche Kosten. Die Endabrechnung steht noch aus. Für die Anschaffung einer neuen Akustikanlage stellten wir bei der Gemeinde 3000€ Zuschuss in Aussicht. (Gesamtkosten von 10.000€)

Damit sind die Rücklagen des Vereines weitgehend abgeschmolzen. Doch ein gelungener Historischer Weihnachtsmarkt liegt hinter uns, der die Kasse auffüllen wird. Mit einer großen Helferschar konnten unsere zahlreichen Angebote abgesichert werden. Und auch die Stadtwette wurde gewonnen: Meine acht Männer vom Superknacker-Team knackten die 120 Haselnüsse schneller als der Gewerbeverein.

Dank an meine tollen Beiratskollegen und auch an ihre Familien, die uns so selbstverständlich unterstützen!

Ein Jahr liegt hinter uns, in dem sehr viel Freizeit für den Verein investiert wurde.

Dank an Familie Böhme, die das großartigste aller Jahresereignisse möglich macht.

Dank an alle Helfer, die uns bei unseren Veranstaltungen unterstützen!

Ich freue mich auf unsere Dankeschön-Veranstaltung am 8. Januar 2016. Alle Akteure, die den Weihnachtsmarkt unterstützt haben, sind herzlich um 19.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir wollen diesen Abend in netter Runde gemeinsam verbringen. Eine Gabe fürs Abendbüffet wird erbeten. Getränke aller Art stellt der Verein. (Ich bitte diesbezügliche Irritationen vom letzten Jahr zu entschuldigen und nehme diese auf mich.)

Wir alle freuen uns auf die Weihnachtstage, denn hier rückt die Hektik des Alltags einmal ganz in den Hintergrund.

Fröhliche und gesegnete Weihnachten wünscht
Ihre / Eure
Kathrin Schneider